

Hyster-Stapler arbeiten sauber und Millimeter genau in engsten Räumen

## «Das schaffen wir.»

Einer der Pioniere und führenden Schweizer Generalunternehmer für Fabrikumzüge und Schwermontagen, die Bauberger AG, ist weltweit für ihre schnelle und zuverlässige Abwicklung von aussergewöhnlichen Maschinentransporten bekannt. Dafür werden laufend neue Spezialgeräte entwickelt und Investitionen in moderne Hebe- und Verschiebetechnik getätigt. Mit der HKS Fördertechnik AG, Marthalen, wurde ein neuer Auftrag über vier hoch spezialisierte Gabelstapler abgeschlossen, die ganz besondere Anforderungen erfüllen.



**Partnerschaftliche Vertrauensbildung:** Ruedi Bauberger (links), CEO der Bauberger AG, erhält von Klaus Wüthrich, Inhaber der HKS Fördertechnik AG, seine bestellten vier Hyster Spezial-Gabelstapler: «Vom Deichselgerät bis zum Grossgerät ist HKS für uns ein starker und zuverlässiger Partner. Das ist einzigartig.»

(Bilder: Markus Frutig)

**MH** Bei jeder neuen Maschine oder schweren Konstruktion, die nicht mit standardisierten Methoden bewegt oder transportiert werden kann, stellt sich die Frage, ob und wie dies doch möglich gemacht werden kann. Wenn ganze Maschinen in engen Werkhallen, Spitalern oder Tiefgaragen umgesetzt, verschoben oder umgezogen werden müssen, verursacht dies oft Kopfzerbre-

chen. Darüber hinaus kostet jeder Produktionsunterbruch und jede Stillstandszeit viel Geld. Genau hier setzt der in Elgg ansässige Montage- und Transportspezialist Bauberger AG mit seiner inzwischen über 36-jährigen Erfahrung an. Maschinentransporte auf engstem Raum funktionieren aber nur mit routiniertem Personal, viel Spezialwissen und den richtigen bzw. an die Raum- und Ge-

wichtsverhältnisse individuell angepassten Transportmitteln. Diese findet man nur mit Fingerspitzengefühl und viel Know-how und entsprechender Marktkenntnis. Ruedi Bauberger: «Wenn ich einen heiklen Auftrag annehme, muss sicher sein, dass wir den auch realisieren können. Unsere Betriebsmittel erlauben es, dem Kunden in die Augen zu schauen und mit Selbstbewusstsein sagen zu können: Das schaffen wir.»

### **Vertrauen als Basis für den Erfolg**

Ruedi Bauberger, CEO der Bauberger AG, weiss genau, dass die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit seinen Logistikpartnern die Basis für kompetente und erfolgreiche Projekte bildet und überlässt dies nicht dem Zufall. Die aktuelle Herausforderung sieht vor, mit den neuen Geräten für die langsame, präzise Positionierung und Bewegung sehr schwerer Maschinen in Gebäuden u. a. das Spezial-Werkzeug zu transportieren. Dank dem Elektro- bzw. dem sauberen Gasantrieb soll keine Geruchsbelastung innerhalb geschlossener Räume verursacht werden. Darum sind diese Antriebe für Bauberger erste Wahl. Ein Stapler muss oft in engen Raumverhältnissen und zwischen einzelnen Maschinen noch manövrierfähig bleiben. Bauberger erzählt, wie er bei der Suche nach dem geeigneten Stapler vorgeht: «Wir haben renommierte Staplerfirmen in der Schweiz angeschrieben und sie bewusst mit einem fast unmöglichen Produktwunsch provoziert, Fahrzeuge zu liefern, die es so momentan gar nicht ab Stange gibt. Zuletzt blieb HKS mit der

Hyster-Palette übrig.» Das war der Startschuss für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der HKS Fördertechnik AG.

### Keine gewöhnlichen Geräte

Die besonderen Herausforderungen bei diesem Auftrag, welcher bestehende Geräte bei der Bauberger AG optimal erweitert bzw. ergänzt, waren einerseits die zuverlässige, für Innenräume nutzbare Antriebslösung (Elektrisch/Gas). Andererseits mussten zu jedem Sieben-Tonnen-Stapler (Hyster S7.0FT Advance) zwei verschiedene Masten geliefert werden, mit denen das Einfahren in Türen unter zwei Metern möglich ist. Daher wurde die Mastaufhängung nach einem komplett neuen Design ausgelegt und intern kürzester Zeit gefertigt. Weiters montierte man eine Schnellkupplung an der Stirnwand zum raschen Mastwechsel. Die mit solchen technischen Raffinessen ausgerüsteten Hyster-Stapler sind die Grundlage, um weltweit einzigartige Lösungen anzubieten und auch Spezialaufträge ohne weiteres zu erledigen.

### HKS als Logistikpartner

Die Bauberger AG besitzt momentan 32 Gabelstapler – siebzehn davon sind inzwischen Hyster-Stapler. Bauberger erklärt, was ihm bei der Partnerschaft mit HKS besonders wichtig ist: «Bereits unser zweiter Stapler im Unternehmen war ein Hyster-Stapler mit vier Tonnen Hubkraft. Mein Vater hat das Gerät mit Jahrgang 1969 bereits als Occassion von Sulzer gekauft – er ist immer noch im Einsatz. Ich will unsere Spezialgeräte über Jahrzehnte benützen können. Das darf erwartet werden, weil wir für unsere Schwermontagen nicht den ganzen Tag voll fahren. Ich bin an einem Partner interessiert, bei dem die Gefahr, dass er übernommen oder verkauft wird, kleiner ist. Die Marke Hyster ist die »Nummer 4« im Weltmarkt. Vom Deichselgerät bis zum Grossgerät ist HKS für uns ein verlässlicher Partner. Das ist einzigartig. Neben Neugeräten wird auch der Service und Unterhalt unserer Transportmittel von HKS bei uns vor Ort in Elgg oder europaweit in Angriff genommen. Die hohe Servicedichte in der Schweiz ist für uns ein grosser Vorteil.»

### Mit funktionsfähigem Netzwerk Nischen abdecken

Für Ruedi Bauberger gibt es nicht viel Spielraum, stabile Partnerschaften aufzubauen. Jeder Kundenauftrag ist eine



Die vier Gabelstapler in den typischen Bauberger-Farben (v. l. n. r.): Elektro Deichsel-Gegengewichtstapler Hyster S1.5C, Gas-Gabelstapler Hyster H3.5FT Advance+, Elektro-Gabelstapler Hyster J2.00XMT ACX und der Gas-Gabelstapler Hyster S7.0FT Advance.

neue Herausforderung und bildet die einmalige Chance, alles perfekt zu machen. So ist auch sein Anspruch entsprechend hoch, wenn es um die Wahl seiner Transportmittel geht. «Wir investieren in Transportgeräte, die am Markt nicht frei verfügbar sind. Das ist ganz klar unsere Nische,» erzählt er. Es ist dabei auch ganz wichtig, über ein funktionstüchtiges Netz zu verfügen. Dieses muss gepflegt werden, damit vor Ort entsprechende Partner professionell mithelfen. Das ist die Philosophie der beiden Unternehmen. Klaus Wüthrich, Gründer und Inhaber, erläutert die Philosophie des HKS-Kundendienstes: «Wir sind inzwischen in der Schweiz breit aufgestellt. Neben Standorten in der Nord-, Ost- und Westschweiz entstand auch im Tessin ein neuer Service-Point. In erster Linie muss bei uns ein Kunde bedient werden. Steht ein Fahrzeug, bedeutet das für den Kunden Verlust. Über Kosten diskutiert man später. Erst muss das Gerät laufen – und zwar sofort.»

### Partnerschaftliche Zusammenarbeit

«Wir sind stolz, mit der Bauberger AG zusammen zu arbeiten, solche spezifisch angepassten Kundenwünsche und sehr hochstehende Anforderungen erfüllen zu dürfen. Wir danken Ruedi Bauberger, dass er uns die Chance gegeben hat, unsere Fähigkeiten zu beweisen. Das haben wir bisher eindrücklich unter Beweis gestellt», resümiert Klaus Wüthrich über

die Zusammenarbeit. Ruedi Bauberger unterstreicht diese gute Partnerschaft und betont: «Ich will eine Unterschrift von einem Partner, in dessen Fahrzeuge ich einsteige und losfahre und die alle Zulassungen besitzen, damit ich mich um nichts sorgen muss. Die Langlebigkeit der Produkte und die Ersatzteilverfügbarkeit eines namhaften Lieferanten ist für uns – auch für die Zukunft, ein Entscheidungskriterium.»

Autor:  
Markus Frutig  
TextConceptions.ch

### Info

Bauberger AG  
CH 8353 Elgg  
Tel. +41 52 368 60 60  
Fax +41 52 368 60 70  
info@bauberger.ch  
www.fabrikumzuege.ch

HKS Fördertechnik AG  
CH-8460 Marthalen  
Tel. +41 52 305 47 47  
Fax +41 52 305 47 48  
info@hks-hyster.ch  
www.hks-hyster.ch